

Gemeindeschreiberei

GRUPPE 6

"Gruppe Hansueli Gerber"

Variante A

Vorteile:

- Schulhäuser Ebnit und Emmenmatt werden geschlossen

Nachteile:

- Oberstufenzentrum braucht neue Räume

1. Welches sind die Hauptmerkmale ihres angepassten Schulmodells?

- Zentrale, durchlässige Oberstufe
- KG's in allen Schulhäusern, die noch betrieben werden
- Basisstufen überall möglich (mit Ausnahme OSZ)

2. Wo und Wie führen Sie über beide Gemeinden mit den künftigen Schülerzahlen in den nächsten Jahren organisatorisch eine stabile, aber auch künftig flexibel handhabbare Schulorganisation über die 3 Zyklen?

- Lauperswil: 2 x KG, 2 x 1./2. Klasse, 2 x 3. - 6. Klasse
- Mungnau: 1 x KG, 1 x 1./2. Klasse (Mu), 1 x 3. - 5. Klasse (Mu), 2 x 1. - 6. Klasse ("Frittenbachkinder", die eigentlich ins Ebnit-SH gehen würden)
- Rüderswil: 2 x KG, 1 x 1. Klasse, 1 x 2./3. Klasse, 1 x 4./5. Klasse, 1 x 6. Klasse
- Than: 1 x KG, 1 x 1./2. Klasse, 1 x 3. Klasse, 1 x 4. Klasse, 1 x 5./6. Klasse ("Dorfkinder Zollbrück", die eigentlich ins Ebnit-SH gehen würden)
- Sekundarschulanlage: 8 x 7. - 9. Klasse (2 Zi. Reserve)

3. Wie sollen Kinder mit spez. Förderbedarf in Zukunft geschult werden?

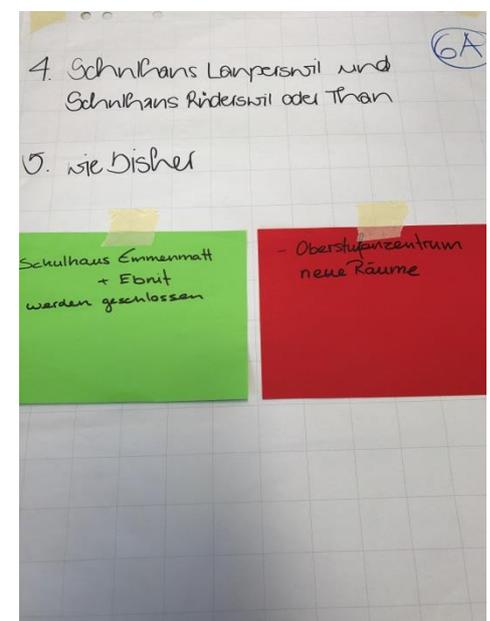
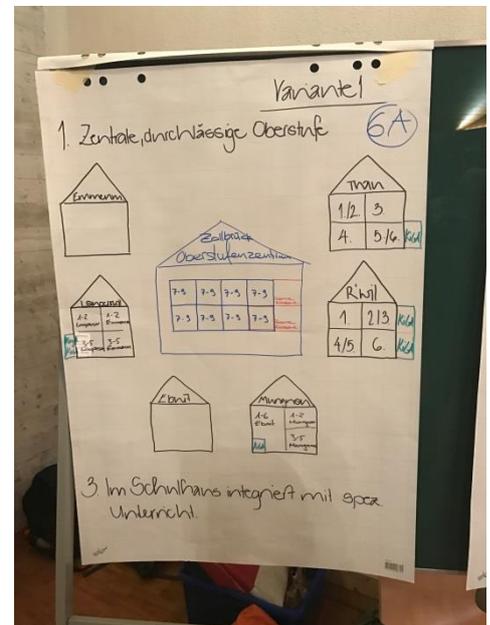
KbF integriert in allen Schulhäusern

4. Wo führen Sie künftig ein (entwicklungsfähiges) Tagesstrukturangebot?

Than (Rüderswil) und Lauperswil

5. Vorschläge zur Schulwegfrage und Schülertransport?

- Transporte wie bisher



Gemeindeschreiberei

GRUPPE 6

"Gruppe Hansueli Gerber"

Variante B

Vorteile:

- SuS müssen nicht mehr über Strasse
- Unterhalt von nur einem Areal
- Beim Neubau kann Problemlos unterrichtet werden

Nachteile:

- Keine Aussagen

1. Welches sind die Hauptmerkmale ihres angepassten Schulmodells?

- Wie Variante A
- Abriß oder Verkauf altes Sekschulhaus und Neubau neben Turnhalle (Seite Aula)

2. Wo und Wie führen Sie über beide Gemeinden mit den künftigen Schülerzahlen in den nächsten Jahren organisatorisch eine stabile, aber auch künftig flexibel handhabbare Schulorganisation über die 3 Zyklen?

- Lauperswil: 2 x KG, 2 x 1./2. Klasse, 2 x 3. - 6. Klasse
- Mungnau: 1 x KG, 1 x 1./2. Klasse (Mu), 1 x 3. - 5. Klasse (Mu), 2 x 1. - 6. Klasse ("Frittenbachkinder", die eigentlich ins Ebnit-SH gehen würden)
- Rüderswil: 2 x KG, 1 x 1. Klasse, 1 x 2./3. Klasse, 1 x 4./5. Klasse, 1 x 6. Klasse
- Than: 1 x KG, 1 x 1./2. Klasse, 1 x 3. Klasse, 1 x 4. Klasse, 1 x 5./6. Klasse ("Dorfkinder Zollbrück", die eigentlich ins Ebnit-SH gehen würden)
- Sekundarschulanlage: 8 x 7. - 9. Klasse (2 Zi. Reserve)

3. Wie sollen Kinder mit spez. Förderbedarf in Zukunft geschult werden?

KbF integriert in allen Schulhäusern

4. Wo führen Sie künftig ein (entwicklungsfähiges) Tagesstrukturangebot?

Than (Rüderswil) und Lauperswil

5. Vorschläge zur Schulwegfrage und Schülertransport?

- Transporte wie bisher

